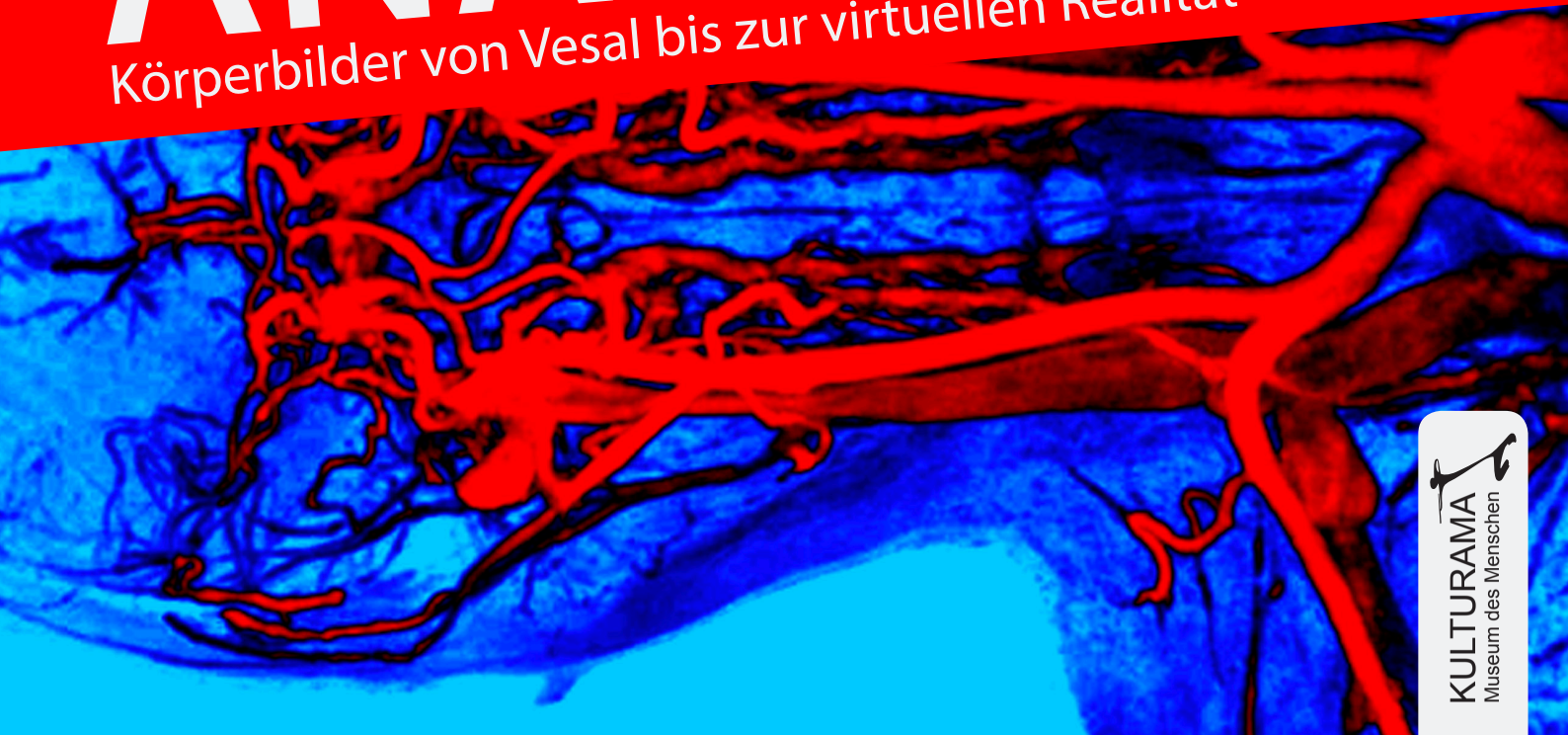
ANATOMIE

Körperbilder von Vesal bis zur virtuellen Realität



KULTURAMA
Museum des Menschen

ANATOMIE

Körperbilder von Vesal bis zur virtuellen Realität

17. April 2015 bis 20. März 2016

Tauchen Sie ein in die Welt des Körpers und folgen Sie der Entwicklung der Anatomie von der Renaissance bis heute.

500 Jahre Anatomiegeschichte, angefangen mit Andreas Vesalius, der als Begründer der modernen Anatomie gilt, führen Sie zu ganz unterschiedlichen Vorstellungen vom Körper in Wissenschaft, Medizin, Religion, Gesellschaft und Kunst.

Auch heute noch fasziniert, was unter der Haut zum Vorschein kommt. Von historischen Werken und Abbildungen des Körpers bis zu modernsten bildgebenden Technologien, von anatomischen Präparaten zu virtuellen Installationen: So haben Sie Ihren Körper noch nie erlebt!

An interaktiven Stationen können Sie spielerisch Ihr Wissen einsetzen und erproben und sogar im Rhythmus Ihrer Organe tanzen.

ANATOMIE lädt Sie ein, illustrativ und interaktiv Ihr Inneres zu entdecken.

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Sonntag 13–17 Uhr
Morgens und abends geöffnet für Gruppen mit Führung nach Vereinbarung

Öffentliche Führungen durch die Sonderausstellung:
Jeden 1. Sonntag des Monats, 14.30 Uhr
Jeden 1. Donnerstag des Monats, 18.00 Uhr

Weitere Veranstaltungen unter:
www.kulturama.ch

KULTURAMA – Stiftung
Englischviertelstr. 9
CH – 8032 Zürich
Tel. 044 260 60 44
mail@kulturama.ch

KULTURAMA Museum des Menschen
Museumspädagogik seit 1978

Unter der Schirmherrschaft der Akademie der Naturwissenschaften:
sc | nat
Swiss Academy of Sciences
Akademie der Naturwissenschaften
Accademia di scienze naturali
Académie des sciences naturelles

Konzeption und Produktion:
MUSÉE DE/LA MAIN
Science Culture Société

Adaptation:
KULTURAMA Museum des Menschen

Erweiterungen:
anatomisches museum basel

Unterstützt vom
Verein Freunde des KULTURAMA

FNSNF Fonds national suisse / Schweizerischer Nationalfonds / Fondo nazionale svizzero / Swiss National Science Foundation
Avec le soutien de la Loterie Romande
Fondation Leenaards
Swisslos-Fonds Basel-Stadt
Swisslos Basel-Landschaft
Versand unterstützt durch: Stadt Zürich Kultur